

# Ludwigsfelde

Stadtmagazin 7. Ausgabe 2015



- Gedanken zu Lu50
- Frischemarkt mit Herz
- Ludwigsfelder Schützen
- Malerin aus Jütchendorf
- Fußball Frauenpower



# Gerne leben und gut wohnen in Ludwigsfelde

Das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Ludwigsfelde verwaltet rund 4.200 Mieteinheiten in jedem Stadtteil von Ludwigsfelde. Der Wohnungsbestand setzt sich zusammen aus Wohnobjekten aller Bauklassen. Ob sanierte oder unsanierte Wohnungen, Mietstellplätze oder Gewerbeeinheiten, bei der „Märkischen Heimat“ findet jeder die passende Immobilie.

Vor allem die senioren- und behindertenfreundlichen Wohnungen in der Karl-Liebknecht-Straße und Trich-Weinert-Straße sind ein beliebtes Highlight der Wohnungsgesellschaft. In diesen Häusern sind Personenaufzüge eingebaut, die das tägliche Leben erleichtern. Außerdem sind hier Thesensteile (Tafel) für die sich um die Belange rund ums Wohnen kümmern und den Hausbewohnern hilfreich zur Seite stehen. Aber auch für Familien und Singles ist ein reichhaltiges Wohnungsangebot vorhanden. Für die Wohnungsgesellschaft stehen angemessener Wohnkomfort und zufriedene Mieter an erster Stelle. Das Anliegen der „Märkischen Heimat“ ist es, das gemeinsame Wohnen nachbarschaftlich und lebensweit zu gestalten.

Darüber hinaus wird die Gesellschaft ihrer Aufgabe gerecht, die Stadt wirtschaftlich und gesellschaftlich zu unterstützen, damit sich die Bürger und somit auch die Mieter in ihrer Stadt wohlfühlen. Als Partner im Bündnis für Familien hat die „Märkische Heimat“ ein eigenes Projekt zur Förderung von Familien und Kindern ins Leben gerufen. Weiterhin unterstützt



Das kompetente Team der Wohnungsgesellschaft Ludwigsfelde steht Ihnen jederzeit engagiert zur Seite.

sie in Form von Sponsorentätigkeiten einige soziale, kulturelle und sportliche Vereine der Stadt Ludwigsfelde. Mieter und Interessenten sind im kundenfreundlichen Geschäftshaus stets herzlich willkommen. Sie finden die „Märkische Heimat“ im Zentrum von Ludwigsfelde.



Potsdamer Str. 35-43 • 14974 Ludwigsfelde  
Tel. 03378/86290 • Fax 03378/862928  
www.maerkische-heimat.de

Öffnungszeiten:  
Di. 9-12 Uhr und 13-16 Uhr  
Do. 9-12 Uhr und 13-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung



## Ludwigsfelde in Wort und Bild

Inhaltsverzeichnis, Impressum	3
Stadtverwaltung	7
Gedanken zum Jubiläum	8-9
Ein Herz für Ludwigsfelde	10
Kulturhaus	12-13
Ärzteverzeichnis	18, 20
Notrufe	20
Kunst aus Jütchendorf	21
Groß-Schulzendorf – ein Ortsteil	22-23
Märkisches Kinderdorf	27
Vereinsverzeichnis	23, 25, 26
Schützengilde Ludwigsfelde	24-25
Unternehmensverzeichnis	28
Fußball-Frauenpower	29
Stadtplan	30-31
Umgebungsplan	32

## Unternehmen in der Region

Brunnenbau	11
Chirurgie im MVZ	15
Grabmale & Naturstein	11
Krankenhaus	16-17
Hauskrankenpflege	20
Malerei & Bodenleger	11
Personalservice	4-5
Röntgenpraxis im MVZ	14
Seniorenpflegeheim	19
Sozialstation	19
Supermarkt	10
Tanzschule	27
Therme	32
Pension	23
Verlag	11
Wohnungsgenossenschaft	6
Wohnungsgesellschaft	2



## Impressum

Stadtmagazin Ludwigsfelde 7. Auflage 2015  
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin  
Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.  
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Druckerei  
Druckerei Albert Koch, Pritzwalk  
Anschriften  
Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg  
Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4  
12683 Berlin 15370 Fredersdorf/Vogelsdorf  
Tel. 033439/14630 Fax 033439/146329  
www.stadtmagazinverlag.de

Redaktion & Fotos  
Hartmut Moreike, Stadtmagazinverlag, privat, Archiv  
PR-Redaktion und Fotos  
Marco Pohling

Geschäftsführer  
Andreas Schönstedt

**Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt**  
Tel. 033439/14630  
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Übersichten keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Ludwigsfelde verteilt.  
Das nächste Stadtmagazin erscheint 2016.

# AMBAU Personalservice – 20 Jahre optimale Lösungen für Unternehmen und Arbeitnehmer



Unter dem Motto „Mit Spitzenteam unterwegs“ geht die AMBAU Personalservice GmbH in ihr diesjähriges 20. Firmenjubiläum. Die Firma mit Sitz in Ludwigsfelde hat sich als Personaldienstleistungsunternehmen auf die Überlassung von gewerbli-



Das Team des Büros in Ludwigsfelde zeigt ihr soziales Engagement und unterstützt im Jubiläumsjahr aktiv die „Rote-Nasen-Krankenhausclowns“



Ute Görlitz, geschäftsführende Gesellschafterin der AMBAU Personalservice GmbH

chem und kaufmännischem Personal nach den gesetzlichen Bestimmungen der Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Stahl- und Anlagenbau, Windkraftanlagenbau, Kraftwerksanlagen- und Kraftwerksrohrleitungsbau spezialisiert. Als langjährig erfahrener und leistungsstarker Personaldienstleister unterstützt das Unternehmen, das 1995 in Spe-

renberg gegründete wurde, erfolgreich Firmen mit den passenden qualifizierten Mitarbeitern bei Personalengpässen und auftragsbedingtem Personalmehrbedarf. Dies geschieht aber nicht nur in Ludwigsfelde, sondern auch in den Geschäftsstellen in Gräfenhainichen, Dessau, Bremen und



Mit großem Einsatz auf Off-Shore Bohrinselfn – die Mitarbeiter der AMBAU-Personalservice GmbH

Cuxhaven. Das Unternehmen hat sich in den letzten 20 Jahren beträchtlich entwickelt und blickt heute auf einen Stamm von 400 Mitarbeitern zurück. „Unsere Mitarbeiter sollen sich bei uns gut betreut und wohlfühlen. Das Ziel unseres Teams mit allen Mitwirkenden ist dann erreicht, wenn wir langfristig und nachhaltig zum gegenseitigen Nutzen zusammenarbeiten – zum Erfolg aller,“ so Ute Görlitz, geschäftsführende Gesellschafterin der AMBAU Personalservice GmbH.



Erfahrene Mitarbeiter sichern den Erfolg

### Soziales Engagement

Besonders bewusst ist man sich bei AMBAU der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung. Deshalb engagieren sich alle Mitarbeiter nach innen wie nach außen für ein menschliches Miteinander. „Wir wollen helfen, da wo die Not am größten ist. Es ist uns

eine Herzensangelegenheit laufend soziale Projekte zu unterstützen, und sie auch zu erweitern,“ so Ute Görlitz. Eine Patenschaft, die zum 20. Firmenjubiläum besonders im Mittelpunkt steht, ist die Aktion „Rote-Nasen-Krankenhausclowns“. Unter dem Motto „Gemeinsam lachen – gemeinsam helfen“ besuchen diese insbesondere Kinder und Senioren in Krankenhäusern und schenken ihnen ein Lachen und Lebensfreude. Mehr Informationen finden Interessierte auf [www.lachmit.com](http://www.lachmit.com). Aber auch andere seit Jahren laufende Projekte, wie beispielsweise die Patenschaften von drei Kindern über die Organisation World Vision Deutschland e.V., die sich für die Bekämpfung von Hunger, Not und Elend in benachteiligten Ländern einsetzt, sind Beispiele für das soziale Engagement. In der Region unterstützt das Unternehmen unter anderem das Kinderdorf Ludwigsfelde sowie diverse Schulen und Sportvereine.



### Qualität mit Auszeichnung

Die Philosophie des Unternehmens spiegelt sich natürlich auch in der Qualität wieder. So wundert es nicht, dass der Firma im Jahr 2004 das SCP Zertifikat für Personaldienstleister verliehen wurde. Dieses Siegel dokumentiert, dass der Arbeitgeber alle Anforderungen an Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz erfüllt oder sogar übererfüllt. Besonders stolz ist man im Unternehmen auf Auszeichnungen wie die TOP JOB 2008, mit der die AMBAU Personalservice GmbH als eine der 100 besten Arbeitgeber im deutschen Mittelstand geehrt wurde. 2012 wurde das Unternehmen Bundessieger als Deutschlands bester Personaldienstleister.



Die AMBAU-Personalservice unterstützt das Märkische Kinderdorf in Ludwigsfelde



Seestraße 35  
Brandenburg-Park  
14974 Ludwigsfelde  
Tel. 0 33 78/20 69 92  
[www.ambau-team.de](http://www.ambau-team.de)

## Mit Sicherheit attraktiv wohnen

Bereits seit über 50 Jahren sorgt die Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft für bezahlbaren Wohnraum zum Leben und Wohlfühlen. Insgesamt stehen rund 3.000 Objekte für Studenten, Arbeitnehmer, Selbstständige oder auch Rentner zur Verfügung. Die sanierten Gebäude bieten einen hohen Komfort durch lichtdurchflutete Räume, geflieste Bäder und moderne Fenster. Darüber hinaus wurden, dem demographischen Wandel Rechnung tragend, insgesamt 46 Aufzugsanlagen an vierzehn Wohnhäusern des Bestandes nachgerüstet. Und bei einer Genossenschaft Mieter zu sein, hat was: Denn einen großen Genossenschaftsvorteil bietet das lebenslange Wohnrecht und damit die Sicherheit, auch im Alter nicht auf die gewohnte Umgebung verzichten zu müssen. Gerhard Kolk, Vorstandsvorsitzender der LWG, erklärt weiter: „Unsere Wohnungen bieten einen sehr hohen Standard zu fairen Preisen. Das wissen unsere Mieter zu schätzen. Die Mitglieder besitzen ein Dauernutzungsrecht an ihren Wohnungen und können



Die Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft steht für schöne, bezahlbare Wohnungen.

so beruhigt in die Zukunft blicken, ohne Angst vor Spekulanten.“ Wichtig ist bei der Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft auch der Service und der persönliche Kontakt zu den Bewohnern der Häuser. Die freundlichen Mitarbeiter haben jederzeit ein offenes Ohr für ihre Mieter bei allen anstehenden Fragen von der Betriebskostenabrechnung bis hin zu besonderen Wünschen bei notwendigen Sanierungsmaßnahmen.



Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft eG  
 Brandenburgische Straße 9-13 • 14974 Ludwigsfelde  
 Tel. 0 33 78/805 60 • Fax 0 33 78/80 56 25  
 www.wg-ludwigsfelde.de • info@wg-ludwigsfelde.de

**Stadtverwaltung Ludwigsfelde**  
 Rathausstraße 3 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/82 70 • Fax 0 33 78/82 71 24  
 www.ludwigsfelde.de • E-Mail pressestelle@svludwigsfelde.brandenburg.de  
 Postfach 11 58 • 14961 Ludwigsfelde  
**Außenstelle Bauhof**  
 Straße der Jugend 65 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/82 72 32 • Fax 0 33 78/82 72 31  
**Außenstelle Friedhofsverwaltung**  
 Thyrower Weg 3 • 14974 Ludwigsfelde • Tel. 0 33 78/51 27 65 • Fax 0 33 78/5 10 01 25  
**Sprechzeiten:**  
 Di. 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr • Do. 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

<b>Bürgermeister</b>	82 71 00
<b>Büro Bürgermeister, Presse, Integrationsbeauftragte</b>	
Marina Ujlaki	82 71 04
<b>Stadtmarketing und Onlinemedien</b>	
n.n.	82 71 65
<b>Rechnungsprüfung</b>	
Thomas Thielicke	82 71 06
<b>Recht, Straßenbaubeiträge</b>	
Heike Sebald	82 71 30
Irina Lehmann	82 72 06
<b>Stabsstelle Wirtschaft und Gewerbe</b>	
Wilfried Thielicke	82 71 10
Steffi Schmoz	82 72 02
Dr. Evgeniya Gärtner	82 71 33
<b>Stabsstelle Brandschutz</b>	
André Schütky	82 71 84
<b>Fachbereich I – Zentrale Steuerung Ordnung und Sicherheit</b>	
n.n.	82 71 00
<b>SG Innerer Service</b>	
Ina Schöbel	82 71 21
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	82 71 25
<b>Rathausinformation</b>	82 71 23
<b>EDV</b>	82 71 22
<b>Organisation</b>	82 71 21
<b>Personalverwaltung</b>	82 71 66
<b>SG Finanzen</b>	
Frank Teschner	82 71 56
<b>Haushalt</b>	82 71 57
<b>Stadtkasse</b>	82 71 61
<b>Stadtkasse, Vollstreckung</b>	82 71 64
<b>Steuern</b>	82 71 60
<b>SG Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	
Henry Nottrott	82 71 46
<b>Bußgeldstelle</b>	82 71 29
<b>Bußgeldstelle</b>	82 71 34
<b>Bußgeldstelle</b>	82 71 45
<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	82 71 31
<b>SG Bürgerservice und Standesamt</b>	
Petra Liske	82 71 39
<b>Bürgerservice</b>	82 71 39-1 44
<b>Standesamt</b>	82 71 37-1 38
<b>Wohngeld</b>	82 71 52-1 53
<b>SG Kultur</b>	
n.n.	82 71 00
<b>Kulturverwaltung</b>	82 71 12/1 14

<b>Fachbereich II – Soziales, Familie, Sport und Kultur</b>	
<b>Erster Beigeordneter, Fachbereichsleiter</b>	
n.n.	82 71 02
<b>SG Bildung, Jugend, Soziales und Sport</b>	
Ines Heider	82 71 47
<b>Schulverwaltung</b>	82 71 68
<b>Verwaltung Kindertagesstätten</b>	
	82 71 05/1 54/1 55
<b>Sport</b>	82 71 13/1 68
<b>Soziales</b>	82 71 49
<b>SG Musikschule</b>	
Tino Flörke	82 72 53
<b>Sekretariat</b>	82 72 51
<b>SG Museum und Tourismus</b>	
Ines Krause	82 71 19
<b>Archiv</b>	82 71 19/1 20
<b>Stadt- und Technikmuseum</b>	82 46 20
<b>SG Stadtbibliothek</b>	
Gundula Bretschneider	82 72 21
<b>Ausleihe</b>	82 72 22
<b>Fachbereich III – Bauen und Infrastruktur</b>	
Torsten Klaehn	82 72 08
<b>Sekretariat</b>	82 72 14
<b>SG Bauleitplanung und Verkehrsinfrastruktur</b>	
Cordula Heinrich	82 72 15
<b>Bauleitplanung</b>	82 72 16/1 35/1 48/1 77
<b>Verkehrsinfrastruktur</b>	82 71 78/2 03/2 07/2 09
<b>SG Gebäudemanagement und Liegenschaften</b>	
Birgit Jesse	82 72 04
<b>Gebäudemanagement</b>	
	82 71 69/1 70/1 76/2 10/2 11
<b>Liegenschaften</b>	82 71 09/1 11
<b>SG Kommunalservice</b>	
Evelyn Stöber	82 72 32
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	83 72 33/2 34
<b>Bauhof</b>	
Marco Wachsmuth	82 72 38
<b>Friedhöfe</b>	51 27 65
<b>Grünflächenmanagement</b>	82 72 39
<b>Umwelt</b>	82 72 36

## Gedanken zum Jubiläum – Happy Birthday to LU

Denke ich an Ludwigsfelde, dann sehe ich da die Betonpfeiler der Autobahn, die die Stadt durchschneidet und zugleich auch Lebensader ist für eine Industrie, die Weltspitzen-erzeugnisse produziert. Da ist der Kleintransporter Sprinter, ein Erfolgsmodell. Jeden Tag laufen hier 220 Fahrzeuge des Stuttgarter Autokonzern vom Band. Nun werden 150 Millionen für das Neue Modell investiert, das 2018 auf den Straßen fahren wird, ein sicherer Arbeitsplatz für 2.000 Mitarbeiter. Autos zu bauen, hat hier Tradition und wohl deshalb hat sich



der Konzern mit dem Stern für Ludwigsfelde entschieden. Denn die Stadt entstand und wuchs mit dem Automobilbau. Als am 17. Juli 1965 der erste LKW IFA W50 die Fertigungshalle verließ, erhielt am nächsten Tag Ludwigsfelde das Stadtrecht. Und so feierte man selbstbewusst in diesem Sommer das 50. Jubiläum, ohne auch die dunklen Seiten der Chronik zu überblättern. Im nationalsozialistischen Musterbetrieb der Daimler-Benz Motoren GmbH in der Genshagener Heide wurden Flugzeugmotoren für die faschistische Luftwaffe gebaut und unter den 16.600 Beschäf-

tigten waren mehr als zwei Drittel ausländische Zwangarbeiter, Kriegsgefangene und Häftlinge aus Konzentrationslagern. „In unserer Mitte wurde die Würde des Menschen mit Füßen getreten“, heißt es auf einem Gedenkstein für neunzehn ermordete unbekannte Frauen aus dem Ludwigsfelder Kommando des KZ Ravensbrück.

Auch die Stundeneiche auf dem Rathausplatz könnte ein Mahnmal sein, ist aber eine Skulptur der Künstlerin Franziska Uhl. Das 2005 errichtete Kunstwerk stand an der Autobahn und erhielt ihren Namen wohl in jener

Zeit, als man mit dem Ludwigsfelder Motorroller noch eine Stunde bis zum Berliner Alex brauchte.

Kunst und Kultur haben einen festen Platz im Leben der jungen Stadt und ihrer Ortsteile. Ob Musikschule oder Blasorchester, Amateurtheater oder Kunstverein und die Maler und Bildhauer wie

Sam C. Ahrens, Anna von Glasow, Jochen Petzold und Bianca Leisner, sie alle machen Ludwigsfelde vital, bunt und lebenswert.

Dazu gehören auch die über einhundert Vereine, ob Heimat- und Industriegeschichte, Wanderfreunde, Modellbau oder die



Fördervereine für Kitas, Schulen und Freiwillige Feuerweh- oder die organisierten Sportler in der Sportstadt Brandenburgs, wie die des Kenterclub Siethen, die Boxer aus Ludwigsfelde, die mit Stolz darauf verweisen, dass der einstige Gent-



leman-Boxer und Weltmeister Henry Maske hier das ABC des Kampfsports im Ringquadrat erlernte. Eine reine Nervensache für alle Freunde des runden Leders ist der Ludwigsfelder FC, der schon bessere Zeiten sah. Selbst Marathon laufen die Iron-Moms aus Ahrensdorf.

Zu Ludwigsfelde, das eine wunderbare grüne Umgebung hat, gehören auch elf Ortsteile, Dörfer in Wäldern und an Seen, mit Störchennestern, in denen die Zeit stehen geblieben scheint. Siedlungen, die reich an Jahrhunderte alter Geschichte sind, sehenswert und Magnet für hauptstadt müde Berliner. Das Land ist flach, der Blick ist weit, ideal für eine Radtour durch den Naturpark Nuthe-Nieplitz, wo zwischen Bruchebenen und Binnendünen Fauna und Flora zum Staunen verleiten. Hier ziehen Rotmilan, Seeadler, und Mäusebussard unter den Wolken ihre Kreise, rasten im Frühjahr tausende Wildgänse. Eine Landschaft, in der sich Rotwild und sogar Wölfe heimisch fühlen und noch seltene Orchideen auf Wiesen blühen.



Und in der Dorfkirche von Gröben verweile einst der Neuruppiner Apotheker und Wanderschriftsteller Fontane, der mit viel Vergnügen in den seit 1575 geführten Kirchenbücher blätterte. Aus den wurmstichigen Folianten ließ er so manches Interessantes und Denkwürdiges aus der märkischen Sittengeschichte in seinen „Wanderungen durch die Mark“ einfließen.



Das älteste Brandenburger Kirchenbuch in Gröben – ein Mikrokosmos von vier Jahrhunderten märkischer Heimatgeschichte.

Fontane liebte diese Gegend, recherchierte auch im Herrenhaus zu Löwenbruch, wo er kostenfrei logierte und ergötzliche Gespräche führte. Es ist erfreulich, dass dieses Baudenkmal nun wieder restauriert wird. Ludwigsfelde scheint geradezu magisch auch für moderne Prosaautoren zu sein. So spielt der Roman „Eine Anzeige in der

Zeitung“ von Günter Görlich in der Stadt. Der bekannte DDR-Autor arbeitete nach seinem Pädagogikstudium zunächst als Erzieher in dem Jugendwerkhof Struveshof und von 1953 bis 1958 in einem Lehrkombinat in Ludwigsfelde. Der Roman, der Einblicke in den Schulalltag gibt, wurde 1980 unter dem gleichen Namen von der DEFA für das Fernsehen verfilmt.

In Wietstock erinnert eine Kugel in der Kirchenwand daran, wie der Atem der Geschichte 1813 das kleine Dorf streifte, als in den Befreiungskriegen gegen Napoleon preußische Truppen von Landwehr unterstützt, zahlenmäßig weit überlegende Franzosen stundenlang am Nutheübergang aufhielten. In Kerzendorf imponiert die riesige Eiche neben der Freiwilligen Feuerwehr und erstaunt ist der Besucher über die im Dorf verteilt stehenden Plastiken. Überbleibsel aus der Zeit, als noch Schloss und Schlosspark existierten und Kulisse für den 1942 bis 1943 gedrehten Film „Romanze in Moll“ von Helmut Käutner waren. Der im Ausland recht erfolgreiche Film mit Marianne Hoppe und Paul Dahlke wurde von Goebbels als „ehe- und sittenzerstörend“ sowie „defätistisch“ eingestuft.



Was wäre aus Mietgendorf, „jenseits der Berge... Weitab von der großen Heerstraße, weltverloren, weltverborgen eingebettet zwischen Wäldern, Wiesen und Feldern“ geworden, wenn der Besitzer der Quelle aus den Glauener Bergen Kurt Deuthe nicht die Chance verpasst hätte, das stille Dorf als Bad oder Kurort anzumelden.



Und neben der romantischen wie bemerkenswerten Kirche von Genshagen, gegenüber dem Schloss, liegt der ehemalige Landrat des Kreises Teltow Ernst von Stubenrauch begraben. Auf seine Initiative wurden der Teltowkanal und zahlreiche Chausseen angelegt. Ein kluger, weitsichtiger Mann, der schon früh den Nutzen einer guten Infrastruktur erkannte, ein Plus für die moderne Industrie, die sich seit dem in Ludwigsfelde angesiedelt hat.

Und so reihen sich Geschichten und Ereignisse aneinander, die viel weiter zurückreichen, als die 50jährige Geschichte von Ludwigsfelde, einer lebenswerten und vitalen Stadt mit seinen gut 24.000 aufgeschlossenen und engagierten Einwohnern, die vielfach Partner und interessierte Leser unserer Stadtmagazine waren und denen wir hiermit herzlich danken.

## Ein Herz für Kunden und für Ludwigsfelde

Der Service des Frischemarktes der Eheleute Specht hat es schon bis ins Regionalfernsehen geschafft. Doch was die TV-Journalisten als berichtenswert ansehen, ist für die Händler und ihre Kunden Selbstverständlichkeit. Seit 2009 sind Carmen und Hans-Hermann Specht mit ihrem Supermarkt in Ludwigsfelde in Sachen Lebensmittel eine beliebte Adresse. In diesem Jahr wurde das Ehepaar als „Aktiver Mittelstand“ im Rathaus geehrt. Sie sind mit bis zu 75 Mitarbeitern ein bedeutender Arbeitgeber und für die Versorgung der Einwohner nicht mehr wegzudenken. Selbstredend beziehen die Spechts wenn es geht, regionale Produkte und nicht nur bei Siethener Spargel. Ein Bäcker aus Ahrensdorf liefert Konditorwaren, aus Beelitz kommen die Eier, Öle und Essig aus dem Fläming und Erdbeeren aus Diedersdorf. Zum Service gehört auch eine „Heiße Theke“, wo drei Köche preiswerte Gerichte frisch zubereiten, von der Gemüsesuppe bis zur Rinderroulade. Und von Geschlachteten versteht Geschäftsführer Specht als Fleischermeister viel, was sich in der Fleisch- und Wurstabteilung widerspiegelt. Neben dem geschäftlichen Engagement sind die Spechts Sponsoren

für Sportclubs, unterstützen sie die Freiwillige Feuerwehr oder Vereine wie LUKISS e.V., die Kontakt- und Informationsstätte für Selbsthilfe. Auch Esperanca, die Anlaufstelle für Menschen aus der ganzen Welt. Diese Unterstützung des Interkulturellen Treffpunktes liegt der in Barcelona geborenen Carmen Specht am Herzen, gehört sie doch zu den über 400 Menschen aus 59 Nationen, die in Ludwigsfelde auf Zeit oder für immer eine neue Heimat gefunden haben. Der Service, der dem Fernsehen ein Besuch wert war, überrascht selbst Berliner. Da gibt es eine kleine Sitzecke mit Mineralwasser und aktuellen Zeitungen, wo Senioren beim Einkauf verschaukeln können. Für drei Euro werden seit einhalb Jahren online oder telefonisch am Vormittag bestellte Waren nachmittags ins Haus gebracht, so dass niemand den schweren Einkauf schleppen muss. Es gibt ein behindertengerechtes Kunden-WC sowie einen Verleih von Regenschirmen und Kühlakkus. Bei Nachfragen werden die Kunden von den Mitar-

beibern beraten und bis zum Regal mit der gewünschten Ware gebracht. Dass die Mitarbeiter fit sind, bewiesen 20 Starter des Edeka Specht Teams „Buntspechte“ bei der Firmenlaufmeisterschaft um das Berliner Olympiastadion. Zu Nikolaus können Kinder bis zwölf Jahre ihre geputzten Schuhe im Supermarkt abgeben und sie mit Süßigkeiten gefüllt wieder abholen. Das sprach sich schnell herum, so dass schon über 300 Paar Schuhe gefüllt werden mussten. Wer seinen Pfandbons spenden will, hilft dem Verein „Weihnachtsengel“, der nicht nur Päckchen für Kindern aus sozial schwachen Familien packt, sondern finanziell hilft, Ludwigsfeldern einen Familienurlaub zu ermöglichen. Kein Wunder, dass die IHK Potsdam Spechts Supermarkt für generationsfreundliches Einkaufen ehrte. Ein tolles Engagement ist der Ernährungsservice für Erstklässler. Im Markt kosten sie, wie gut Vollkornbrot schmeckt, erfahren, dass Wasser statt Limonade und Äpfel statt Riegel gesünder sind und die Birne Vitamin B enthält, was wieder gut für die „Birne“ ist. Denn das weiß das Ehepaar Specht, das selbst drei Kinder hat. Eine schöne Art, sich zu Ludwigsfelde zu bekennen.



Anja Lohß (li.) und Carmen Specht

## Maler & Bodenleger

Seit 1961 gibt es den Malerbetrieb Schade bereits, den Hardy Schade von seinem Vater übernommen hat. Mit seinen drei Mitarbeitern ist der flexible Familienbetrieb in und um Berlin unterwegs und bietet seinen Kunden die komplette Palette des Malerhandwerks. Dazu zählen neben Fassadenanstrichen und Wärmedämmung auch die unterschiedlichsten Bodenlegearbeiten. Eine vorherige ausführliche Beratung ist – falls gewünscht – für Hardy Schade und sein Team dabei selbstverständlich. Egal ob im Innen- oder Außenbereich, bei Maler Schade wird nichts dem Zufall überlassen.



**MALER SCHADE – Inh. Hardy Schade**  
Goethestraße 19  
15838 Am Mellensee • OT Sperenberg  
Tel. 03 37 03/73 59 • Mobil 01 71/4 18 1493  
Fax 03 37 03/7 07 52

## Brunnenbau

Ein schöner Garten ist für viele Eigenheimbesitzer das Non-plus-ultra. Dass Wasser dafür unabdingbar ist, weiß jeder, der schon etliche Stunden mit der Pflege seines eigenen Gartens verbracht hat. Steffen Kelch schafft Abhilfe mit seiner Firma und bietet vom Brunnenbau bis zur kompletten Beregnungsanlage das volle Programm, damit der Garten auch in Zukunft viele heiße Sommertage übersteht. Mit seiner über 20-jährigen Berufserfahrung ist er mit seiner Firma hauptsächlich im südlichen Berliner Umland unterwegs. Brunnen „gebohrt“ hat er allerdings schon von Düsseldorf über Hamburg bis nach Usedom.



**Brunnenbau Steffen Kelch**  
Struweg 40 • 14974 Ludwigsfelde  
01 71/4 25 86 79  
www.brunnenbau-kelch.de

## Mitarbeiter gesucht

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



**Stadtmagazinverlag BS GmbH**  
Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin  
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/1 463 29  
www.stadtmagazin-verlag.de

## Grabmale & Naturstein

Bereits in der dritten Generation leitet Karin Grobe das Familienunternehmen in Zossen. Dabei produziert und verarbeitet die Firma selbst, vom Rohling bis zum fertigen Endprodukt. Als staatlich geprüfte Restauratorin bietet die gelernte Steinmetzin und Steinbildhauermeisterin mit ihren zwei Mitarbeitern die Gestaltung, Erstellung und Aufarbeitung von Grabmalen sowie die Fertigung von Fensterbänken, Pfeiler- und Mauerabdeckungen, Treppen und Küchenarbeitsplatten aus Naturstein an. Dass sie darüber hinaus immer besonders ästhetische Akzente in Steinauswahl und Gestaltung setzen kann, beweist die große Auswahl von Grabmalen, Natursteinarten und Natursteinbearbeitungen in ihrer Ausstellung.



**Naturstein Grobe**  
Bahnhofstraße 43 • 15806 Zossen  
Tel. 03 37/33 25 88 • Fax 033 77/39 98 54  
www.naturstein-grobe.de

## Denkmalgeschützt und dennoch jung wie nie

Das ist das Klubhaus Ludwigsfelde. Und wenn die Stadt in diesem Jahr ihr 50. Gründungsjubiläum ausgiebig feiert, dann spielt sich vieles rund um das denkmalgeschützte Gebäude ab. Nun seit einem Jahr frisch saniert, ist das 1959 eröffnete Klubhaus ein Schmuckstück in Ludwigsfeldes Mitte. Schon die Wiedereröffnung mit der Licht-an-Party nach dreijähriger Bauzeit ließ erahnen, dass die elf Millionen Euro für die Sanierung gut angelegt sind. Das Prunkstück ist natürlich der große Saal, der schon Jugendweihfeiern oder die legendären Auftritte der vielfältigen Kulturgruppen des Industriewerkes sah, ob Rhythmusgruppe oder Blasorchester, Volkstanzgruppe oder Schalmeyenkappelle. Auch Gastspiele des Potsdamer Hans-Otto-Theaters oder der Staatsoper Berlin.



Schmuckstück für Kunst und Kultur im Herzen von Ludwigsfelde



an den hohen Fenstern oder darauf, dass der Orchestergraben wieder absenkbar ist, wie in früheren Zeiten. Hier wurde nicht nur vieles neu gestaltet, sondern Altes liebevoll aufgearbeitet und erhalten. So tragen die Sitze im Rang des großen Saales noch die Inventarnummern der VEB Industriewerke. Die VIP-Lounge in Magenta bietet sich für kleine Veranstaltungen an, für Ausstellungen oder für das Kalte Buffet, wenn im Saal festliche

Bälle stattfinden. In den Wintermonaten ist das Haus sozusagen fast ausgebucht, denn dann sponsert die Stadt das Puppentheater, so dass auch kinderreiche oder sozial schwache Familien die Vorstellungen mit einem erschwinglichen Obolus besuchen können.

Helmut Zwanzig, ein einstiger Stadtverordneter und Mitbegründer des Karnevalsclubs Blau-Weiß 68 kennt das Klubhaus seit seiner Eröffnung vor 56 Jahren und ist begeistert: „Ich freue



mich, dass unser Klubhaus so schön geworden ist“ und bekennt sich zu dem Schlachtruf der Narren der Stadt: „Ludwigsfelde Je t' aime!“ Eine Herausforderung auch für den Architekten Hubertus Eilers war es, das Haus nun barrierefrei zu gestalten und in das alte Gemäuer harmonisch Fahrstühle einzubauen, was bestens gelang. Im Erdgeschoss ist auch ein kleiner Saal für Familienfeiern mit Küche und Geschirrausstattung zu mieten und erfreut sich reger



Eine Bühne, auf der nicht nur die Mimen des Amateurtheaters „AMALU“ gern spielen

Nachfrage. Natürlich kann man auch im Restaurant Ludwig feiern, das ins Klubhaus eingezogen ist und regionale Köstlichkeiten frisch und ohne Zusatz von



Buchlesung und Diskussion mit LINKEN-Politiker Gregor Gysi

Geschmacksverstärkern und Konservierungsstoffen zubereitet verspricht. Auch hier greift man auf Traditionen der erst 50jährigen Stadt zurück und hat die gastlichen Räume mit Leinwänden ausgestattet, auf denen alte Ansichten Ludwigsfel-

des zu sehen sind. In der oberen Etage haben die Musik- und Kunstschule, der Kanevalsverein, der Gemischte Chor, der Geschichtsverein und das Ballettensemble modern ausgestattete Arbeits- und Probenräume bezogen, dort, wo besonders der Ballettsaal ein Schmuckstück ist mit seiner Spiegelwand, dem Echtholzparkett und den verstellbaren Stangen für das Exerçice à la barre. Das Amateurtheater „AMALU“ ist wieder eingezogen und begeisterte die Ludwigsfelder mit „Arsen und Spitzenhäubchen“ und die Kleinen mit „Dornröschen“. Nicht zu vergessen die Seminarräume und das ge-

plante Trauungszimmer. Und weil das Haus kulturelle Events für jeden und jeden Geschmack offen ist, darf das kleine Klubkino mit 100 Plätzen im Souterrain nicht fehlen, das im einstigen Heizungskeller nun mit modernster DVD-Technik ausgestattet ist und angemietet werden kann. Noch im Bau ist das Amphitheater auf dem Hof, doch die großen Quader sind schon angeliefert und lassen erahnen, welche Dimensionen diese Freilichtbühne mit 700 Plätzen haben wird. Alles in allem ein attraktives Schmuckstück im Herzen der Stadt, Basis für ein reiches kulturelles Leben in Ludwigsfelde.



## Die Röntgenpraxis im MVZ Ludwigsfelde

Seit dem Jahr 2014 ist die Praxis von Dr. med. Matthias Bernsdorf und Facharzt Thorsten Hohls in das Medizinische Versorgungszentrum Ludwigsfelde (MVZ) eingegliedert. Zuvor hatte Dr. med. Matthias Bernsdorf die Praxis seit 1997 eigenständig mit einem Kollegen geleitet. Unterstützung erhält er seit der Eingliederung von Facharzt Thorsten Hohls, der wiederum vorher Oberarzt im Vivantis-Klinikum Neukölln als Leitender Oberarzt im St.-Marienkrankenhaus in Lankwitz war. Beide sind Fachärzte für Diagnostische Radiologie und bieten in ihrer Praxis von der gesamten konventionellen Röntgendiagnostik, Sonografie über Durchleuchtungsuntersuchung bis hin zur Computertomografie einschließlich Workstation für Bildnachbearbeitungen in 3D an. Telefonische Terminabsprachen sind von montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr möglich.



Medizinisch-Technische-Radiologie-Assistentin Doreen Bergemann behält an der „Schaltzentrale“ des Computertomografen alles im Auge.

Medizinisches Versorgungszentrum Ludwigsfelde  
Albert-Schweitzer-Straße 40 • 14974 Ludwigsfelde  
Praxis für Radiologie  
Fachärzte Dr. med. Matthias Bernsdorf  
und Thorsten Hohls  
Tel. 0 33 78/8 28 23 08 • Fax 0 33 78/8 28 21 58  
www.diakonissenhaus.de



Facharzt Thorsten Hohls (li.) und Dr. med. Matthias Bernsdorf vor ihrem CT-Gerät GE General Elektrik Bright Speed

## Wir machen Ihre (Blut-)Bahnen frei!

Seit nunmehr fünf Jahren wird am Standort des Krankenhauses Ludwigsfelde die verzahnte ambulante und stationäre Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen unter der Leitung von Dr. Johannes Habicht angeboten. Als leitender Arzt für Visceral- und Gefäßchirurgie des Krankenhauses hält Dr. Habicht an zwei Tagen in der Woche eine gefäßchirurgische Sprechstunde im MVZ Ludwigsfelde in der Albert-Schweitzer-Straße 40 ab. Bei vorliegender OP-Notwendigkeit wird der Patient zur Operation in das Krankenhaus eingewiesen oder dort ambulant jeweils von demselben Arzt operiert. Hierbei kann unter Einsatz des RSA/DSA-C-Bogens und des Angio-CT von der Erweiterungsplastik der Halsschlagader über die Bypass-OP der Bauchaorta bis zu den Beinen bis zur Wiedereröffnung von verschlossenen Gefäßen der Beine mittels Ballondilatation sowie auch die Krampfaderchirurgie nahezu die gesamte Gefäßchirurgie angeboten werden. Die Nachbehandlung erfolgt dann häufig durch die erfahrenen Chirurgen des MVZ Ludwigsfelde vor Ort. Somit kann die Gefäßchirurgie von der

Diagnostik bis zur Wundheilung nach OP aus einer Hand angeboten werden. Die weiteren Schwerpunkte des Krankenhauses Ludwigsfelde im Bereich Chirurgie sind die Behandlung von degenerativen Gelenkerkrankungen inklusive Endoprothesenversorgung von Hüftgelenk und Kniegelenk sowie die Behandlung von Schul-, Kindergarten-, Wege- und Arbeitsunfällen durch die erfahrenen Unfallchirurgen im MVZ und im Krankenhaus. Die Arbeit von Dipl. med. Wilfried Konezki als Facharzt für spezielle Schmerztherapie und Anästhesie bei chronischem Schmerz und auch palliativer Schmerztherapie rundet das Angebot des Standortes ab. Auch er ist im ambulanten und stationären Bereich vor Ort tätig.

Krankenhaus und  
MVZ Ludwigsfelde  
Albert-Schweitzer-Straße 40-44  
14974 Ludwigsfelde  
Sekretariat Chirurgie im Krankenhaus  
Tel. 0 33 78/8 28 23 00  
MVZ Tel. 0 33 78/8 28 23 16



Die Chirurgen Dr. Johannes Habicht, Leiter der Gefäßchirurgie am Krankenhaus Ludwigsfelde, und Michael Tesch, Leiter des MVZ Ludwigsfelde, mit dem mobilen Röntgengerät für die Kontrastmitteldarstellung von Gefäßen bei operativen Eingriffen – DSA/RSA-C-Bogen.

## Krankenhaus für die Region – Brandenburgisches Brustzentrum

Seit 1993 ist Dr. med. Andreas Kohls Chefarzt der Frauenklinik im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow. In dieser Zeit kamen auf seiner Station weit mehr als 8.000 Kinder zur Welt. Unter seiner Leitung sorgt sich derzeit in der geburtshilflichen und kindermedizinischen Klinik ein elfköpfiges Pflegeteam aus sechs Hebammen und fünf Ärztinnen sowie ein Psychologe um Mutter und Kind – und das vor, unter und nach der Geburt. werdende Eltern können sich in der Geburtsklinik an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr informieren, einschließlich einer Führung durch den modernen Kreißsaal, die Wochenbettstation und die Kinderklinik. Ziel dieser Klinik ist es, eine familienorientierte Geburtshilfe zu leisten, denn die Geburt eines Kindes stellt immer wieder ein unvergessliches Ereignis dar. Deshalb bietet die Geburtsstation individuell gestaltete Räume, darunter das Familienzimmer, an. Der Kreißsaal ist nicht nur mit den



*Hier ist der Klapperstorch gerade wieder einmal glücklich gelandet.*

modernsten Überwachungsgeräten ausgestattet, sondern bietet auch die Möglichkeit, alternative Geburtshilfen wie beispielsweise das Geburtsbecken in Anspruch zu nehmen, in angenehmer Atmosphäre und unter einem einzigartigen „Sternenhimmel“. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Narkosearzt hinzuzuziehen (PDA, Periduralanästhesie). Nach der Geburt bietet sich das 24-Stunden-Rooming-In-System an, dabei kann die Mutter das Kind selbst versorgen, aber das Neugeborene auch jederzeit in die Obhut einer versierten Kinderkrankenschwester geben. Die Klinik ist außerdem auf die Versorgung von Frühgeborenen ab 1.500 Gramm eingerichtet, bietet zusätzlich auch Babysmassagen und Rückbildungsgymnastik für Mütter sowie Erst- und Basisuntersuchungen von

Babys, die Routineuntersuchungen. Die Kinderstation der Klinik verfügt natürlich über Mutter-Kind-Zimmer. Im Evangelischen Krankenhaus hat auch das „Brandenburgische Brustzentrum“ Brandenburg-Ludwigsfelde seinen Sitz, dessen Leitung ebenfalls in den Händen von Dr. Andreas Kohls liegt. Ein Team von spezialisierten Ärzten behandelt gut- und bösartige Erkrankungen der weiblichen Brust auf dem höchsten wissenschaftlichen Niveau. Ziel des Zusammenschlusses der Frauenkliniken von Brandenburg und Ludwigsfelde ist es, die Diagnostik und Therapie ständig zu verbessern und dabei zugleich als Zweitmeinungszentrum zu fungieren. Jährlich lassen sich über 500 Patientinnen hier behandeln. Durch diagnostische Verfahren wie digitale Mammographie, hochauflösender 2D/3D Ultraschall,

den werden. Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik liegt in der Durchführung von plastischen Operationen (einschließlich freier Lappen, DIEP) zur Brustrekonstruktion oder zur Formveränderung. Das Brustzentrum organisiert auch Beratungsgespräche und vermittelt den Kontakt zu den anderen Kooperationspartnern.



*Dr. med. Andreas Kohls, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow*

Kernspintomographie, aber auch durch die Zusammenarbeit von spezialisierten Ärzten aus den Bereichen Radiologie, Strahlentherapie, Onkologie oder Psychotherapie wird eine schnelle Entscheidungsfindung ermöglicht und es kann in vielen Fällen eine unnötige Operation vermieden werden.



**Dr. med. Andreas Kohls**  
**Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe**  
**Albert-Schweitzer-Str. 40-44**  
**14974 Ludwigsfelde**  
**Tel. 0 33 78/8 28 22 49**  
**Fax 0 33 78/8 28 23 62**  
**Sprechstunden: Montag und**  
**Mittwoch 14.00-18.30 Uhr**  
**Vorherige telefonische**  
**Abgabe erforderlich!**



*Das Team der Geburtshilfe*



*Das Team des Brustzentrums*

<b>Allgemeinmedizin</b>			
FA Lydia Erhardt	Am Bahnhof 4	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 68 00
FA Gabriele Hansdorfer	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 23
Dipl.-Med. Sabine Haußmann	R.-Breitscheid-Str. 77-79	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/51 32 56
FA Inga Klätschke	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dipl.-Med. Krystina Mette	Albert-Tanneur-Straße 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 21 84
Dipl.-Med. Edmund Neumann	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dipl.-Med. Carmen Scholz	Potsdamer Straße 78-80	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 69 40
Dr. med. Marian Seidler	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dr. med. Christian Settgast	Potsdamer Straße 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 47 15
Dr. med. Vanessa Wagner	R.-Breitscheid-Str. 77-79	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/51 32 56
<b>Anästhesiologie</b>			
Dipl.-Med. Wilfried Konetzki	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
<b>Arbeitsmedizin</b>			
Dr. Renate Fischer	Straße der Jugend 18	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 14 07
<b>Augenheilkunde</b>			
Dr. med. Dietmar Reinfeld	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 27 65
Dipl.-Med. Ingrid Wernecke	Potsdamer Straße 55c	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 70
<b>Chirurgie</b>			
Dr. med. Johannes Habicht	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
FA Tomas Kaschewsky	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 00
Dr. med. Rudi Lucius	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 12
FA Michael Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 16
Dr. med. Susanne Tesch	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 13
<b>Diagnostische Radiologie</b>			
Dr. med. Matthias Bernsdorf	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 08
FA Thorsten Hohls	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 08
<b>Frauenheilkunde und Geburtshilfe</b>			
Dr. med. Andreas Kohls	A.-Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/82 80
Dr. med. Ulrike Krüger	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 80
FA Dr. med. Katharina Landt	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 80
FA Petra Reimann	Albert-Tanneur-Straße 25	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 26
Dr. med. Angelika Siebert-Westram	Albert-Tanneur-Straße 25	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 26
<b>Hals-Nasen-Ohrenheilkunde</b>			
Dr. med./RUS Alexandra Böttcher	Straße der Jugend 63-65	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 17 78
<b>Haut- und Geschlechtskrankheiten</b>			
Dr. med. Sabine Schultz	Albert-Tanneur-Straße 32	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 36 80
<b>Innere Medizin</b>			
Dr. med. Annette Bröße	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 31
Dr. med. Bernd Büchse	Straße der Jugend 63-65	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 86
Dr. med. Andreas Dietz	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 37
Dr. med. Ute Günther	R.-Breitscheid-Str. 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 80 00
Dr. med. Jörg Kaufmann	Am Bahnhof 4	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 68 00
Dr. med. Daniela Schmidt-Stuke	Straße der Jugend 22	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 48 37
Dr. med. Anke Settgast	Potsdamer Straße 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 25 82
<b>Kieferorthopädie</b>			
Dr. med. dent. Wolfgang Marx	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 00 38
<b>Kinder- und Jugendmedizin</b>			
Dr. med. Christine Gronke	Potsdamer Straße 55b	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 01 74
Dipl.-Med. Monika Schannwell	Straße der Jugend 63-65	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 24 92
Dr. med. Markus Schmitt	A. Schweitzer-Str. 40-44	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 28 23 14
<b>Nervenheilkunde/Psychiatrie</b>			
FA Dr. Gerald Schmidt	Rathausstraße 2	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 24 93
<b>Orthopädie</b>			
Dr. med. Ingolf Günther	R.-Breitscheid-Str. 27	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 19 47
M.D./Univ. Addis Abeba Abera Mehari	Potsdamer Straße 55b	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 62 89
Dr. med. Cornelia Theuer	Potsdamer Straße 55b	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 62 89

**CASA ITALIA-Seniorenpflegheim Fontanehof**

Auf den ersten Blick ein Haus...  
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.

Liebevolle Pflege und Betreuung in allen Pflege-  
stufen - bei uns kein Wunsch, sondern Wirklich-  
keit. Besuchen Sie uns doch einmal. Wir freuen uns  
auf Sie.

- ↳ Komfortable Einzel- und Doppelzimmer mit  
eigenem Bad, teilweise mikropokerter Terrasse
- ↳ Umfangreiche Freizeit- und Therapieangebote
- ↳ Großer, ruhiger Garten mit Sonnenterrasse

**Jetzt unverbindlich informieren!**  
☎ 03378/2047-0

CASA ITALIA-Seniorenpflegheim Fontanehof  
Potsdamer Straße 5a  
14974 Ludwigsfelde  
[www.pflegheim-fontanehof.de](http://www.pflegheim-fontanehof.de)

**JOHANNISCHES SOZIALWERK E.V.**

**SOZIALSTATION LUDWIGSFELDE**  
Tel. 03378 / 518 06-0

**FAHRDIENST**  
für behinderte und  
pflegebedürftige Personen  
Tel. 03378 / 518 06-30

**1,1**  
geprüft am  
10.12.2014  
[www.pflegeliste.de](http://www.pflegeliste.de)

Potsdamer Strasse 50, 14974 Ludwigsfelde  
[www.johannisches-sozialwerk.de](http://www.johannisches-sozialwerk.de)

Volksotige Hilfen bieten die Sozialisation und der Fahrdienst  
des Johannischen Sozialwerks e.V. - Von der häuslichen  
Krankenpflege, über Leitungen der Pflegeversicherung, den  
Fahrdienst für Behinderte bis hin zur Beratung in sozialen  
Frageen und dem ambulanten betreuten Wohnen für Menschen  
mit Behinderungen. Ausgebildete Kranken- und Altenpfleger  
m/w, Heilerziehungspfleger m/w sowie intensiv geschulte  
Pflegehelfer m/w kümmern sich liebevoll um die ihnen  
anvertrauten Menschen. Auch Betreuungsangebote für  
Demenzkrankte, unter anderem ein Wohnangebot in der WG Blankensee, gehören zu den Leistun-  
gen. Die Behandlungspflege erfolgt in enger Abstimmung mit dem behandelnden Arzt oder dem  
Krankenhaus.

**Psychologischer Psychotherapeut**

Dipl.-Psych. Barbara Evers	Potsdamer Straße 55c	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/5 19 36 89
Dipl.-Psych. Egbert Joost	Potsdamer Straße 55a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 89
Dipl.-Psych. Heike Joost	Potsdamer Straße 55a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 90
Dipl.-Psych. Claudia Neuperdt	Potsdamer Straße 33	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/88 12 16
Dipl.-Päd. Anne Schmitter-Boeckelmann	Dachsweg 42	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/20 99 00
Dr. phil. Sabine Streeck	Potsdamer Straße 55c	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/5 19 36 88

**Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

Dr. med. Wolfgang Rebensburg	Am Bahnhof 4	14 974 Ludwigsfelde	01 51/57 81 74 99
------------------------------	--------------	---------------------	-------------------

**Urologie**

Dr. med. Gerd Hinkelmann	Potsdamer Straße 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/87 01 83
--------------------------	-----------------------	---------------------	------------------

**Zahnärzte**

Dr. med. dent. Frank Blinkrei	Rheinstraße 1	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 16 00
Dipl.-Stom. Dorit Freitag	Albert-Tanneur-Straße 32	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 12 30
ZÄ Jana Fröhndrich	Potsdamer Straße 55a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 75
ZA Lutz Gehrke	Straße der Jugend 18a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 48 43
Dipl.-Stom. Michael Juhl	Albert-Tanneur-Straße 25	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 08 35
Dipl.-Stom. Sigrid Juhl	Albert-Tanneur-Straße 25	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 08 35
ZÄ Manuela Jux	Potsdamer Str. 109a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 49 20
Dipl.-Stom. Olav Kühn	Potsdamer Straße 55c	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 39 67
MU Dr./CS Sylvia Landstorfer	Straße der Jugend 63	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 75
Dipl.-Stom. Karsten Luther	Potsdamer Straße 55a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 26 75
Dipl.-Stom. Heike Reifenstahl	Albert-Tanneur-Straße 32	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/8 12 30
ZA Siegfried Troschke	Straße der Jugend 63	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 46 40
Dipl.-Stom. Petra Weber	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 30 67
Dipl.-Stom. Ralf Weber	Potsdamer Straße 120a	14 974 Ludwigsfelde	0 33 78/80 30 67

**Pflege mit Herz**



Die Hauskrankenpflege Lüder ist für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen erste Wahl, schließlich bietet das Unternehmen eine Rundumbetreuung aus einer Hand. Seit nunmehr über 19 Jahren sorgen Firmenchef Karsten Lüder und sein Team aus zehn Mitarbeitern für höchstes Niveau bei der Pflege. Das Team aus ausgebildeten Schwestern und Altenpflegern wird stetig weitergebildet, gewährleistet rund um die Uhr professionelle Betreuung, denn Karsten Lüder legt besonders großen Wert auf die menschlichen Aspekte. Lüder: „Wir nehmen uns das, was andere nicht mehr haben: nämlich ZEIT.“

**Hauskrankenpflege Lüder**  
 Potsdamer Straße 108 • 14974 Ludwigsfelde  
 Tel. 033 78/80 48 74 • www.hkplueder.de

**Notrufe**

- Polizei:** 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst:** 112
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 116 117
- Frauen- und Mädchenhilfe:** 033 78/51 29 39
- Kinder- und Jugendnotdienst:** 0800/1 11 03 33
- Telefonseelsorge ev.:** 0800/1 11 01 11
- Telefonseelsorge kath.:** 0800/1 11 02 22
- Elterntelefon, Hilfe für Familien:** 0800/1 11 05 50

**Bilder ohne Namen für eine Gefühlsreise**

Wenn es eine Berlinerin nach Jütchendorf zieht, dann kann es viele Gründe haben. Seit 1997 lebt und arbeitet Marita Wiemer nun in dem kleinen Ort mit rund hundert Einwohnern. Es war ein langer Weg der Künstlerin bis in diese anregende, weitgehend Natur belassenen Landschaft, in der sie nun ihre Motive für Gemälde und Grafiken findet. Hier, wo der Blick weit über Seen und Wiesen, über Wälder und Felder streifen kann. „Meine Bilder sind ohne Titel, denn das gibt den eigenen Fantasien – denen der Betrachter und meinen eigenen – mehr Raum.“ Eigentlich hat sie Maßschneiderin gelernt für ihren Traumberuf Modegrafik. Aber wie es manchmal so ist, blieb es bei dem Traum, denn an der Hochschule der Künste bewarb sie sich erfolglos. Heute schöpft sie aus den Erfahrungen eines bewegten Lebens, in dem es sie als Au-pair-Mädchen nach London verschlug, später als Stewardess auf der Langstrecke rund um den Globus und immer noch nach ihrem Platz suchend, machte sie das Abitur im Abendstudium nach und wurde Erzieherin. Um das Geld für ihre Studien, ab 1984 auch der Malerei zu finanzieren, chauffierte sie zehn Jahre als Taxifahrerin Gäste durch Berlin. „Ich war gern Taxifahrerin, habe Menschen transportiert und bin dabei mit ihnen

ins Gespräch gekommen“, eine Erfahrung, die sie nicht missen möchte. Während des Studiums an einer freien Kunstschule in Berlin-Kreuzberg haben sie Tagebuchnotizen vom Maler, Bildhauer, Grafiker und Schriftsteller Wieland Förster beeindruckt, den sie später auf einer Lesung kennen lernte. Die Gedanken des streitbaren wie schöpferischen Mitglieds der Akademie der Künste der DDR waren für Marita Wiemer „ein Stück weit Orientierung“. Wieland Förster, der in diesem Jahr 85 Jahre alt geworden ist, gehört zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten im wiedervereinigten Deutsch-



Zwischen ihren Arbeiten im Atelier in Jütchendorf, vor dessen Fenstern ein blumenreicher Garten zum Ausruhen und Nachdenken einlädt, veranstaltet sie Kurse und gibt ihre künstlerischen Fähigkeiten und Gedanken an der Volkshochschule Luckenwalde als Dozentin weiter. Nach den Ferien steht Akzeichnen auf dem Programm und Marita Wiemer gibt zu, dass das nicht gerade ihre Domäne ist, weshalb sie sich um so gewissenhafter vorbereitet. Wenn sie an die Leinwand tritt, hat sie noch keine klare Vorstellung vom Ergebnis: „Farben, Eindrücke, Gesehenes setzen einen schöpferischen Prozess in Gang, in dem ein Bild entsteht, aus sich heraus“, sagt die Malerin, die sich im Laufe der Jahre immer mehr der Druckgrafik näherte und nun wieder mit Werkzeugen auf der Art Brandenburg, der Leitmesse für bildende Kunst im Land und im Schloss Hardenberg vertreten ist, wohin die Märkische Oderzeitung Brandenburgs beste Künstler einlädt.

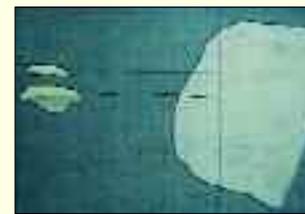


land. In seinem Werk setzt sich auf beeindruckende Weise eine lange Tradition figürlicher Plastik fort. Aber Bildhauerei ist nicht das Feld von Marita Wiemer.

Nach Abschluss als Meister-schülerin bei Jobst Günther sprang sie selbstbewusst ins kalte Wasser und wurde freischaffende Künstlerin, die in ihren gegenstandslosen Werken ihre künstlerische Nähe zu ihrem Dozenten ahnen lässt.

Und die Jütchendorferin selbst lädt in kleinen Gruppen zu Kursen ein, ob nun „Klassische Aquarellmalerei“, „Malen, was das Herz begehrt“ oder „Keine Angst vor dem Zeichenstift“.

wiemer.marita@web.de



## Ein Verein, der Groß Schulzendorf bewegt

Sie machen das Leben für die 550 Einwohner von Groß Schulzendorf bunter und interessanter, die 26 Mitglieder des Kultur- und Fördervereins des Ludwigsfelder Ortsteiles. Bei ihrer Gründung hatten sie in die Satzung geschrieben, sich der Heimatpflege und Heimatkunde zu widmen und die Jugend- sowie Seniorenhilfe zu fördern. Inzwischen gestalten sie gemeinsam mit den Vereinen und der tatkräftigen Unterstützung der Dorfgemeinschaft Höhepunkte, die das ganze Dorf bewegen.

An erster Stelle ist natürlich das Dorffest zu nennen, am ersten Septemberwochenende auf dem Anger rings um die Kirche, die eine Wetterfahne mit der Jahreszahl 1744 krönt. Dann herrscht buntes Marktreiben und die Kita, die Freiwillige Feuerwehr sowie der Sportverein sind mit Ständen dabei und die Stadtwerke sponsorn den Hauptpreis für die Tombola. Grillstand und Live-Band, Hüpfburg und Kutschenfahrten sowie eine Bastelstraße in Kooperation mit der Schule am Wald ziehen nicht nur viele Familien des eigenen Dorfes an.



Auf dem Weg zum Eiersuchen auf dem Weg zur „Osterwiese“

Die Planungen beginnen schon nach dem so beliebten Kinderfasching, für den der ortsansässige Gastwirt vom „Alten Dorfkrug“ den großen Saal öffnet. Zuvor ist jedoch noch das Osterfeuer Gründonnerstag mit der Freiwilligen Feuerwehr zu planen und das Ostereiersuchen für die Kinder von Groß Schulzendorf. „Unser Verein hat ein Herz für Kinder“, so bekennt der Vorsitzende Christopher Lorenz, der in dem Dorf aufgewachsen ist. Seine Aussage belegt auch das Drachenfest, das auf einer Wiese am Dorfrand organisiert wird, wo Dra-

chen unter fachkundiger Anleitung gebastelt werden können, um sie dann auf ihre Flugkünste zu testen. Grillwürste und Getränke für die



Der Vereinsvorstand von links nach rechts: Burkhard Usche, Jana Götze, Christopher Lorenz (Vorsitzender), Juliane Westphal, Stephanie Lorenz

Kinder werden kostenlos zur Stärkung angeboten. Beim Herbstfeuer am 2. Oktober führt ein Fackelumzug mit Blaskapelle einmal durch das ganze Dorf und das Ludwigsfelder Theater AMALU ist für den November eingeladen,



mit "Dornröschen" oder dem neu einstudierten „Rotkäppchen“. Beim Schmücken des Weihnachtsbaumes auf der Dorfaue wünschte sich der Verein noch mehr kleine Helfer. Auch große Mitstreiter sind willkommen, denn zu den vielfältigen Angeboten, die der Kultur- und Förderverein stemmt, gehören auch



Fotowettbewerbe, die Seniorenweihnachtsfeiern oder Ausflugsfahrten für die älteren Bürger des Dorfes. Der junge Verein, der erst 2008 gegründet wurde und aus dem Festkomitee zum Dorffest entstand, hat auch großen Anteil an der Schaffung des Bürgerhauses in der Dorfaue,

das jetzt Heimstatt des Vereins ist, den Ortsbeirat beherrscht, daneben für Familienfeiern gemietet werden kann und wo sich die Senioren zum gemeinsamen Sport treffen.

**Kultur- und Förderverein  
Groß Schulzendorf e.V.**  
kulturverein@  
gross-schulzendorf.de

## Vereine in Ludwigsfelde

Akademie 2. Lebenshälfte  
Ulrike Müldner, August-Bebel-Straße 2  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 97 14  
Alemania Lu '93 e.V.  
Dirk Kosmehl, Lindenstraße 22  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 15 82  
Amateurtheater „AMALU e.V.“  
Herbert Thoma, Rheinfelder Allee 38  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/52 90 80  
Angelclub Ludwigsfelde e.V.  
Walter-Rathenau Straße 96  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 47 36  
Ballettensemble e.V.  
Kathrin Heidepriem  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 41 97  
Basketballverein Ludwigsfelde e.V.  
Jörg Lehn, Buchenweg 6  
14974 Ahrensdorf, Tel. 0 33 78/80 30 61  
BC Billardclub Ludwigsfelde 1958 e.V.  
Erich-Klausener-Straße 30  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 42 56  
Blasorchester Ludwigsfelde e.V.  
Lars Katzer, Damsdorfer Heide 4  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 04 03  
Casting Angelsport e.V.  
Jürgen Fabricius, Ernst-Thälmann-Straße 77  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 25 59  
Countrystammtisch Ludwigsfelde  
Heike Schneider, Hirschweg 16  
14974 Ludwigsf., Mobil 01 72/2 70 85 14

Dampfhammer 69 e.V.  
Michael Thielicke  
14974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/3 20 22 83  
Deutscher Amateur Radio Club e.V.  
OV Ludwigsfelde  
Gerd Schumann, Werbener Weg 3  
15 806 Glienicke, Tel. 0 33 77/30 32 35  
Deutsch-Chinesischer  
Freundschaftsverein e.V.  
Petrikirchstraße 12  
14943 Luckenwalde, Tel. 0 33 71/64 24 39  
DLRG SV Ludwigsfelde-Zossen e.V.  
Patrick Müller  
14974 Ludwigsfelde, Mobil 01 74/9 09 79 01  
Die Naturfreunde e.V.  
Uwe Gehrau  
ludwigsfelde@naturfreunde-brandenburg.de  
Eintracht Ludwigsfelde 02 e.V.  
Stephan Schädlich, www.eintracht-lu.de  
FC Hochhaus e.V.  
Bernd Witt, Potsdamer Straße 234  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 22 07  
Förderverein Freiwillige Feuerwehr e.V.  
Carla Karstädt, Straße der Jugend 26-28  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/82 71 87  
Förderverein Gröbener Dorfkirche e.V.  
Yvonne Wendtland, Rehstraße 20  
14974 Gröben, Tel. 0 33 78/51 13 90  
Förderverein Kita Schwalbennest e.V.  
Jan Dräger, Geschwister-Scholl-Str. 36  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 49 67

Förderverein Marie-Curie-Gymnasium  
Ludwigsfelde e.V.  
Angelika Hill, Ernst-Thälmann-Straße 17  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 40 62  
Förderverein Theodor-Fontane-  
Grundschule  
Frank Priefert, Theodor-Fontane-Straße 2a  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 07 76  
Förderverein Musikschule  
Ludwigsfelde e.V.  
Rainer Leschke, Amselsteig 2  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/8 64 90  
Förderverein Siethener Dorfkirche e.V.  
Yvonne Wendtland, Rehstraße 20  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 13 90  
Förderverein Stadtbibliothek e.V.  
Gundula Bretschneider, Rathausstraße 3  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/82 72 22  
Freier Betreuungsverein  
Teltow-Fläming e.V.  
Stubenrauchstraße 26  
15 806 Zossen, Tel. 0 33 77/20 43 90  
Freiwillige Feuerwehr Ludwigsfelde  
André Schütty, Straße der Jugend 26-28  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/82 71 84  
Freunde der Industriegeschichte  
Ludwigsfelde e.V.  
Siegfried Urbanke, Am Bahnhof 2  
14974 Ludwigsf., Mobil 01 73/2 34 34 80

## Mit dreimal gut Schuss zum Jubiläum

Die Ludwigsfelder Schützengilde schreibt an der Chronik, denn im September steht ein Jubiläum ins Haus, weil vor 25. Jahren sieben Kameraden den Verein ins Leben riefen. Der ist gemessen an der befreundeten Konkurrenz, der Schützengilde Luckenwalde, die auf eine Tradition seit 1425 zurückblickt, relativ jung. Aber weil die Schützenbrüderschaften aus



historischen Bürgerwehren hervorgingen, kann man ja die Preußische Landwehr, die hier ganz in der Nähe an der Nuthe Napoleon einst das Fürchten lehrte, auch so etwas wie die Vorläufer der Ludwigsfelder Schützen ansehen. Und in diesem viertel Jahrhundert haben die nunmehr

sechzig Mitglieder der Schützengilde nicht nur die Hypothek auf das aus einer alten Baracke entstandene Schützenheim und den Schießplatz abbezahlt, sondern auch mit viel Engagement und ungezählten Arbeitsstunden ein ansehnliches Vereinshaus mit Trainingsanlagen aufgebaut. Denn trainiert wird jedes Wochenende und in der Woche nach vier am Nachmittag, um die Lehrlinge von Mercedes in ihrer Berufsschule nebenan nicht zu stören, wie

Oberschützenmeister Peter Rotter erläutert. Das Training zahlt sich aus, denn die Wände sind tapeziert mit Tafeln der Kreis- und Landesmeisterschaften, Pokale schmücken Regale. Jüngster Landesmeister ist Gerhard Mühlmeier, der seit 1993 im Verein schießt. Ab 2006 steht sportliches Schießen im Vordergrund. Ziel ist es, die Mitte ei-



Der Oberschützenmeister Peter Rotter steht dem Verein vor.

ner Schießscheibe, den Spiegel, durch Einklang von Körper und Geist zu treffen. Dies erfordert Training, sowohl körperliches als auch mentales. Vielfach werden diese Belastungen unterschätzt und Schießen gelegentlich nicht als Sport anerkannt. Nachdem die Pistolenanlage schon über selbst gebautes Schallschutz und Seilzüge für das Zurückholen der Scheiben verfügt, soll nun die Bahn dane-



ben für die Langwaffen eine Seilzuganlage erhalten, damit man nicht immer die einhundert Meter zu den Scheiben laufen muss. Das ist heute Standard und für hohe sportliche Leistungen ist Geduld, ein gutes Auge, eine sichere Hand und eben ständiges Training notwendig. Deshalb ist es auch nicht so leicht, Jugendliche für den anspruchsvollen Sport zu begeistern. Hinzu kommt, dass Waffen und die Munition nicht gerade billig sind und mit großkalibrigen Waffen erst mit achtzehn geschossen werden darf. Traditionell ist in dem modernen Verein, der in Wettkämpfen im Land ein ernst zu nehmender Gegner ist, vor allem die Kameradschaft und Hilfsbereitschaft der Schützengilde, die sich zu Festumzügen, wie 2013 beim 58. Deutschen Schützentag in Potsdam und Kreisermfesten in der

Umgebung auch in Uniform und mit Fahne präsentiert. Das Jahr beginnt im Industriegebiet von Ludwigsfelde, wo



der Verein sein Domizil hat, mit dem Neujahrsschießen, das naturgemäß eine nicht so ernste, wenn auch nüchterne Sache ist. Im Januar steht dann das Eröffnungsschießen an, weil die Kreismeisterschaften früh stattfinden. Nach der Jahres-

hauptversammlung im März gibt es das Osterschießen und im Juni wird der Schützenkönig ausgeschieden, wo Gunnar Albrecht seinen Titel verteidigen musste. Dazwischen Training und Arbeitseinsätze, um die Anlagen in Schuss zu halten. Im Herbst geht es mit allen Sportwaffen um die Vereinsmeisterschaft und am 3. Oktober, wie seit zwanzig Jahren, gegen die Schützengilde Luckenwalde, die jüngst dreimal hintereinander besser ins Schwarze traf. Das anschließende gemütliche Beisammensein tröstet ein wenig über Niederlagen. Im November vereint das Königsgessen alle Mitglieder, geehrt werden Schützenkönig, Ritter und Damen. Für die nächsten fünf- und zwanzig Jahre ist der Schützengilde Ludwigsfelde, die ihrer Stadt Ehre macht, zu wünschen: dreimal gut Schuss!

Fröbel Potsdam GmbH  
Sozialpädagogische Familienhilfe  
Dagmar Kürschner, Potsdamer Straße 55c  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/2098 32  
Gemischter Chor Ludwigsfelde e.V.  
Eberhard Voigt, eberhard.voigt@gweb.de  
Gewerbeverein Ludwigsfelde e.V.  
Karsten Dobe, Postfach 1220  
14974 Ludwigsfelde, gvu.e.v@gmx.de  
GFB Kinder- und Jugendheim  
Heinrich Zille  
Potsdamer Chaussee 11  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/85 78 18  
Harter Kern 97 e.V.  
Jens Tittmar, Erich-Klausner-Straße 30  
14974 Ludwigsfelde  
Hau Volleyball Ruck e.V.  
Irma Kase, Gaggenauer Straße 100  
14974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 21 10  
Hundesportverein „Alfred Kornmüller“  
Barbara Henschke, Offenbachstraße 3a  
15 831 Mahlow, Tel. 0 33 79/59 06 40  
Judoverein Ludwigsfelde e.V.  
Axel Schulz, An den Sümpfen 6b  
14 959 Trebbin, Tel. 0 33 71/1 79 01  
Karnevalsclub „Blau-Weiß 68“  
Ludwigsfelde e.V.  
Heiner Reiß, Rheinstraße 50  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 23 13  
Kenterklub Siethen e.V.  
Alexander Nikolaus, W.-Rathenau-Str. 104  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 73/6 13 30 72

Kleingartengemeinschaft  
„Sonnenblick“ e.V.  
Siegfried Henning, Tel. 0 33 78/88 10 81  
Kleingartenverein „Am Entenpfuhl“  
Friedhold Völkel, Potsdamer Straße 61  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 77/493 77 05  
Kleingartenverein „An den Teichen“  
Michael Schuster, Tel. 0 33 78/87 21 94  
Kleingartenverein „Buchenwäldchen“  
Kerstin Jacobs, Tel. 0 33 78/80 39 16  
Kleingartenverein „Dahme-Havelweg“  
Rainer Gonschorek, Ernst-Schneller-Str. 11  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 27 99  
Kleingartenverein „Forstblick“  
Falko Graupner, Tel. 0 33 78/54 16 23  
Kleingartenverein „Hasenheide“  
Britta Maier, Tel. 0 33 78/87 38 92  
Kleingartenverein „Heidegrün“  
Manfred Gottschlich, Tel. 0 33 78/20 09 30  
Kleingartenverein „Heidegrund“  
Gerd Schilkowski, Tel. 0 33 78/87 13 01  
Kleingartenverein „Kerzendorf II“  
Rosemarie Busse, Tel. 0 33 78/88 44 33  
Kleingartenverein „Märkische Heide“  
Dieter Jacobs, Tel. 0 33 28/47 15 24  
Kleingartenverein „Steintal“  
Richard Wagner, Donastraße 15  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 09  
Kleingartenverein „Waldwinkel“  
Dieter Doms  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 33 06

Kleingartenverein „Weinberg“  
Uwe Wodtke  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/20 12 83  
Kleingartenverein „Zur Eisenbahn“  
Hans-Ulrich Göpel, Toni-Stemmler-Str. 13  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 18 15  
Kleintierzüchterverein  
D434 e.V. Ludwigsfelde  
Mario Heckel, Tel. 0 33 78/87 27 25  
Kreisverband der Gartenfreunde e.V.  
Richard Wagner, Donastraße 15  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 09  
Kultur- und Förderverein  
Groß Schulzendorf e.V.  
Joachim Hirrlé, Dorfau 31  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 06 82  
Kulturgut Kerzendorf e.V.  
Angelika Österreicher, Kerzendorfer Str. 21  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 01 69  
Kunstverein Ludwigsfelde e.V.  
Sam C. Ahrens, Klausdorfer Straße 24  
15 806 Mellesee, Tel. 0 33 77/20 09 09  
Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ludwigsfelde e.V.  
Tilo Schadow, Ernst-Thälmann-Straße 80  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 15 45  
Liga der Kinderfreunde in  
Brandenburg e.V.  
Regina Messerschmidt, E.-Schneller-Str. 7  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 01

Landeskirchliche Gemeinschaft Ludw. e.V., Inline-Skater-Hockey  
Gino Bergner, Friedrich-Engels-Straße 4  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 73/825 17 33  
Ludwigsfelder Frauenstammtisch e.V.  
Frau Kollert, Jahnstraße 18-20  
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/8701 38  
Ludwigsfelder Fußball-Club e.V.  
Michael Jürschik  
michael.juerschik@ludwigsfelder-fc.de  
Ludwigsfelder Geschichtsverein e.V.  
Vera Gärtner, Dachsweg 36b  
14 974 Ludwigsfelde  
Ludwigsfelder Handball-Club e.V.  
Thomas de Chesne, Erich-Klausener Str. 30  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 08 72  
Ludwigsfelder Kraftsportverein  
„Die Bären“ e.V.  
Enrico Kirsch  
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 72/307 99 20  
Ludwigsfelder Leichtathleten e.V.  
Uwe Manker, Potsdamer Straße 55a  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 02 86  
Ludwigsfelder Radballclub e.V.  
Wilfried Lemke, radballwilfried@aol.com  
14 974 Ludwigsfelde  
Ludwigsfelder Schachclub 54 e.V.  
René Schilling  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 09 65  
Ludwigsfelder Schwimmverein  
„Delphin 1990“ e.V.  
Udo Großer, Erich-Klausener-Straße 30  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 47 58  
Ludwigsfelder Soccer Devils e.V.  
Jörg Bennewitz, Hirschweg 36  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 27 29  
Ludwigsfelder Tischtennis Club e.V.  
Falk Zimmermann, Ernst-Thälmann-Str. 54a  
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/51 08 61  
Ludwigsfelder Volleyballfreunde 76 e.V.  
Jürgen Vieweg, Meisenweg 15  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 03 08  
Ludwigsfelder Wanderfreunde e.V.  
Monika Hoyer  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 38 82  
LuKISS e.V.  
Monika Balzer, August-Bebel-Straße 2  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 17 82  
Märkisches Kinderdorf e.V.  
Iris Wassermann, Salvador-Allende-Str. 22  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 95 95  
Mietervereinigung Teltow e.V.  
Region Ludwigsfelde  
Lothar Zahn, Potsdamer Straße 71  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/88 33 13  
Modellflugclub 90 e.V., Ludwigsfelde  
Martin Bernitz, Dorfstraße 12a  
14 974 M. Wilmersdorf, Tel. 03 37 31/323 90  
Naherholungsgemeinschaft  
Siethener See e.V.  
Torsten Zöllner, Rosenweg 47  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 30 44  
Nehemiahof e.V.  
W. Zimmermann, Wietstocker Dorfstr. 24  
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/20 14 92

Orientalischer Tanz und Kultur  
Ludwigsfelde e.V.  
Gabriela Lampe, Erich-Klausener-Straße 30  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 71/517 45 44  
Panthers e.V.  
Gerrit Hain, Wieselweg 7  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 76/6001 96 92  
Pittis Kindertheater e.V.  
Torsten Pietruska, Maxim-Gorki-Straße 32  
14 974 Ludwigsf., Tel. 0 33 78/89 71 002  
Pro Ludwigsfelde e.V.  
Kai Plochacz, Albert-Tanneur-Straße 27  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 34 47  
Reiten & Fahren  
Chevalier Genshagen e.V.  
Carsten Weinholdt, Am Bauerdamm 1  
14 974 Ludwigsfelde OT Genshagen  
Ring Frei Ludwigsfelde e.V.  
Steffen Hörlein  
14 974 Ludwigsfelde, Mobil 01 73/622 01 53  
Rot-Weiß 83 e.V. Ludwigsfelde  
Dennis Golz & Thomas Lischka, Dachsweg 38  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 72/672 53 28  
Schützengilde Ludwigsfelde e.V.  
Peter Rotter, Birkenweg 8  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 07 43  
Seesportclub Siethen e.V.  
Christian Benz, Jüchendorferchausee 17  
14 974 Siethen, Mobil 01 79/249 20 05  
Senioren-sportgruppe  
Gerda Viehweger, Heinrich-Zille-Straße 12  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 18 46  
SG Ahrendorf 1911 e.V.  
Hartmut Walter, Hauptstraße 38  
14 974 Ahrendorf, Tel. 0 33 78/80 18 19  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Aerobic  
Frau Wichmann, Tel. 0 33 78/51 15 34  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Gymnastik  
Frau Widiger, Paderborner Ring 50  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 03 67  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Radsport  
Fred Grohmann, W.-Rathenau-Straße 125  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 20 17  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Tennis  
Ralf Penquitt, Feldweg 8  
15 806 Zossen, Mobil 01 70/926 33 72  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Tischtennis  
H.-Joachim Sarichta, Luckenwalder Str. 23  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 21 87  
SG Concordia Ludwigsfelde e.V.  
Abt. Volleyball  
Manfred Laurisch, Mobil 01 78/1 70 87 97  
SG Groß Schulzendorf  
Frau Fhsy, Dorfau 31  
14 974 Gr. Schulzendorf, Tel. 0 33 78/20 26 80  
SG LuDo 05  
André Wilke, Luisenstraße 4  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 70/791 43 35

SG Stern Ludwigsfelde Abt. Bohlekegeln  
Marina Kemper  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 21 55  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Fussball  
Gino Störmer, Zum Industriepark 10  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 74/562 18 88  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Angeln  
Ingmar Bergander, Zum Industriepark 10  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 46 35  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Fitness  
Birgit Mangold, Zum Industriepark 10  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 36 73  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Inlineskaten  
Horst Ziemer, Zum Industriepark 10  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 25 40  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Volleyball  
Roland Förster, Zum Industriepark 10  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 29 43  
SG Stern Ludwigsfelde Abt. Laufen  
Hans-Carsten Steffen, Zum Industriepark 10  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/83 38 78  
Sport- und Freizeitverein Genshagen e.V.  
Genshagener Dorfstraße 31  
14 974 Ludwigsfelde OT Genshagen  
Stadt-sportclub Ludwigsfelde e.V.  
Iven Kühlewind, An den Kopfweisen 1a  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 26 65  
SV Siethen 1977 e.V.  
Klaus-Werner Kahle, Ebereschentallee 14  
14 974 Siethen, Tel. 0 33 78/51 19 50  
SV Wietstock 02 e.V.  
Thomas Schick, Dorfstraße 1b  
14 974 Wietstock, Mobil 01 60/98 54 30 15  
Tauch- und Schwimmclub „Submers“  
Ludwigsfelde e.V.  
Ralph Trojan, Fritz-Reuter-Straße 2  
14 974 Thyrow, Tel. 03 37 31/308 78  
Tennis-Club Ludwigsfelde 1958 e.V.  
Torsten Schmoz, Straße der Jugend  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 91 02  
Tierschutzverein  
Ludwigsfelde/Zossen e.V.  
Josef Jagoschitz, Oderstraße 1  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 24 16  
Turn- und Gymnastik Club e.V.  
Margit Ludwig, Salvador-Allende-Str. 58  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 43 75  
Union-Fan-Club 79 Ludwigsfelde e.V.  
Christian Breikopf, August-Bebel-Straße 2  
14 974 Ludwigsfelde  
United Ludwigsfelde e.V.  
Gilbert Ehrlinger, Potsdamer Straße 133  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/87 43 65  
Volleyballfreunde Ludwigsfelde e.V.  
Annika Hillen, 14 974 Ludwigsfelde  
Volleyballsportverein Freeball e.V.  
Holger Kaiser, Jagdweg 9  
14 974 Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/51 45 27  
World Wrestling Fan-Club  
Ludwigsfelde e.V.  
André Schumacher, Maxim-Gorki-Straße 44  
14 974 Ludwigsf., Mobil 01 74/520 93 62

## Das Kinderdorf von Ludwigsfelde

In Ludwigsfelde gründete 1991 der Märkisches Kinderdorf e.V. auf einem eigenen, 14.000 Quadratmeter großen Gelände ein Kinderdorf, in dem Kinder und Jugendliche ein zu Hause auf Zeit finden können. Insgesamt verfügt die Einrichtung über 50 Plätze, fünf familienanaloge Wohngruppen, drei Jugendwohn-gemeinschaften und einen Trainingswohnbereich. Jedes der einzelnen Häuser ist eine abgeschlossene Erziehungseinheit und beherbergt jeweils eine Gruppe, in der Kinder oder Jugendliche die entsprechen-de Zuwendung, Geborgenheit und Hilfe von sozialpädagogischen Fachkräften erhalten. Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche, die aufgrund familiärer Belastungs- und



Die Tür steht offen – für Kinder und Jugendliche mit Problemen.

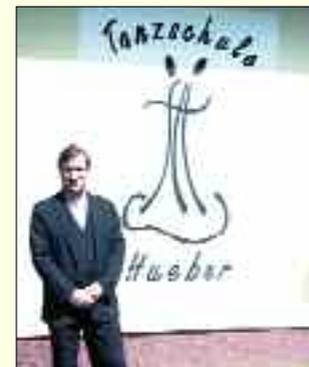
Konfliktsituationen vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können. Dabei ist der Erhalt des Elternhauses und die Rückführung der Kinder und Jugendlichen erklärtes Ziel. Die Vermittlung von eigenem

Wohnraum ist die Alternative, wenn eine Rückkehr nicht möglich wird. Der Kinderdorf e.V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Bündnis für Familie Ludwigsfelde. Er ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und arbeitet auf der Grundlage des SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe. Der Verein ist als gemeinnützig/mildtätig eingestuft und dankbar für jede Spende.

**Märkisches Kinderdorf e.V.**  
Salvador-Allende-Straße 22  
14 974 Ludwigsfelde  
Tel. 0 33 78/87 95 95  
[www.maerkischeskinderdorf.de](http://www.maerkischeskinderdorf.de)  
Spendenkonto: IBAN  
DE68 1605 0003 6440 2209 06  
BIC WELADED1PMB

## Tanzschule und DJ

Wenn Stephan Hueber zum Tanz bittet, stehen die Freude an der Bewegung und am Rhythmus im Vordergrund. Mit Discofox, Walzer, Tango, Cha-Cha, Hip-Hop und Streetdance lockt der erfahrene Tanzlehrer seit über fünf Jahren immer mehr Tanzwütige in seine zentral gelegene Schule im ehemaligen evangelischen Gemeindezentrum. Dort stehen knapp 100 Quadratmeter Tanzfläche zur Verfügung. Ein Spiegel, der die gesamte Stirnseite des Saales füllt, lässt den Saal noch größer wirken und gibt den Tänzern die Möglichkeit, die eigenen Schritte sofort optisch zu überprüfen. Schließlich soll der Hochzeitstanz oder der Abball ein voller Erfolg werden, das



Tanzlehrer und DJ Stephan Hueber

funktioniert sogar mit nur wenigen Stunden. Stephan Hueber: „Unsere Crashkurse für solche Anlässe sind sehr beliebt.“ Daneben gibt es Angebote für Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis sowie

Spezialangebote für Kinder und Schüler. Ein „Betriebsgeheimnis“ von Stephan Hueber sind behutsame Eingriffe in das tänzerische Rollenspiel: „Manchmal muss ich den Herren Mut machen, ihre Führungsrolle auszuüben. Und die Damen müssen lernen, sich führen zu lassen. Das Erlernete kann dann bei der monatlichen Übungsparty so ganz ungezwungen in geselliger Runde vertieft werden.“ Da trifft es sich gut, dass der Tanzlehrer auch ein seit Jahren erfahrener DJ ist.

**Tanzschule Hueber**  
Stephan Hueber  
Potsdamer Straße 186  
14 974 Ludwigsfelde  
Tel. 0 33 78/1 83 13 13  
[www.tanz-und-dj.de](http://www.tanz-und-dj.de)

<b>Aus- und Weiterbildung</b>			
ZAL Aus- und Weiterbildung GmbH	Struweg 50 Haus 57 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/85 38 23 Fax 033 78/85 38 39	www.zal-bildung.de
<b>Baustoffhandel, Fachhandel Fliese/Klinker</b>			
Bauservice Behrens GmbH	Nuthedamm 4 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/814 80 Fax 033 78/81 48 14	info@bauservice-behrens.de
<b>Biokosmetik</b>			
Wellness-Shop Hanne	Moselstraße 7 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/82 90 87 Fax 033 78/82 90 86	www.wellness-hanne.eu
<b>Brunnenbau</b>			
Brunnenbau Steffen Kelch	Struweg 40 14974 Ludwigsfelde	Mobil 01 71/4 25 86 79	siehe Seite 11 www.brunnenbau-kelch.de
<b>Ferienwohnung</b>			
Ferienwohnung Wietstock	Groß Schulzendorfer Straße 2 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/80 33 01 Fax 033 78/80 33 77 Mobil 01 72/3 87 30 70	info@ferienwohnung-wietstock.de www.ferienwohnung-wietstock.de
<b>Gebäudereinigung</b>			
Gebäudereinigung P & P GmbH	Struweg 40 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/80 19 41 Fax 033 78/20 22 20	gspundpgmbh@aol.com
<b>Grabmale &amp; Naturstein</b>			
Naturstein Grobe	Bahnhofstraße 43 15 806 Zossen	Tel. 033 77/33 25 88 Fax 033 77/39 98 54	siehe Seite 11 www.naturstein-grobe.de
<b>Krankenhaus</b>			
Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gGmbH	A.-Schweitzer-Straße 40-44 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/828 22 49 Fax 033 78/828 23 62	siehe Seite 16-17
<b>Krankenpflege</b>			
Hauskrankenpflege Lüder	Potsdamer Straße 108 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/80 48 74	siehe Seite 20 www.hkplueder.de
<b>VS Bürgerhilfe gGmbH</b>			
Myriam Seitz	Potsdamer Straße 120a 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/80 31 80 Fax 033 78/51 44 04	www.vs-buergerhilfe.de
<b>Märkisches Kinderdorf</b>			
Märkisches Kinderdorf e.V.	Salvador-Allende-Straße 22 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/87 95 95	siehe Seite 27 www.maerkischeskinderdorf.de
<b>Maler &amp; Bodenleger</b>			
Maler Schade	Goethestraße 19 15 838 Am Mellensee OT Sperenberg	Tel. 03 37 03/73 59	siehe Seite 11 Fax 03 37 03/7 07 52
<b>Medizinische Einrichtung</b>			
Medizinisches Versorgungszentrum Ludwigsfelde	A.-Schweitzer-Straße 40 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/828 23 00 Tel. 033 78/828 23 08	siehe Seite 14-15 www.diakonissenhaus.de
<b>Personalservice</b>			
AMBAU Personalservice GmbH	Seestraße 35 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/20 69 92	siehe Seite 4-5 www.ambau-team.de
<b>Restaurant, Hotel, Pension</b>			
Landhotel & Café „Theodore F.“ garni	Gröbener Dorfstraße 50 14974 Ludwigsfelde OT Gröben	Tel. 033 78/861 80 Mobil 01 51/12 30 82 31	hotel@landhotel-theodore-f.de www.landhotel-theodore-f.com
<b>Seniorenpflegeheim</b>			
Casa Reha Seniorenpflegeheim „Fontanehof“	Potsdamer Straße 64 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/204 70 Fax 033 78/204 71 99	siehe Seite 19 www.pflegeheim-fontanehof.de
<b>Sozialstation</b>			
Johannisches Sozialwerk e.V.	Potsdamer Straße 50 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/51 80 60 Fahrdienst 033 78/5 18 06 30	siehe Seite 19 www.johannisches-sozialwerk.de
<b>Tanzschule</b>			
Tanzschule Stephan Hueber	Potsdamer Straße 186 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/183 13 13	siehe Seite 27 www.tanz-und-dj.de
<b>Therme</b>			
Kristall-Saunatherme Ludwigsfelde	Fichtestraße 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/57 87 90 Fax 033 78/57 87 33	siehe Seite 32 www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de
<b>Wohnungsgenossenschaft</b>			
Ludwigsfelder Wohnungsgenossenschaft e.G.	Brandenburgische Straße 9-13 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/805 60 Fax 033 78/80 56 25	siehe Seite 6 www.wg-ludwigsfelde.de
<b>Wohnungsgesellschaft</b>			
Wohnungsgesellschaft „Märkische Heimat“	Potsdamer Straße 35-43 14974 Ludwigsfelde	Tel. 033 78/862 90 Fax 033 78/86 29 28	siehe Seite 2 www.maerkische-heimat.de

## Frauen- und Mädchenpower auf dem Rasen

Mit der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011 in Deutschland reichte die La Ola der Begeisterung auch bis zum Ludwigsfelder FC. Die deutsche Nationalmannschaft der Damen hatte sich längst mit ihren zwei Welt- und acht Europameistertiteln in die Herzen der Fußballfans gespielt. Nun hatten auch die Mädchen beim FC keine Lust mehr, wie sich Trainerin Katharina Kruse erinnert, mit den Jungenmannschaften zu trainieren und zu spielen. Und sie fanden Unterstützung bei Rainer Zerbe, ein Förderer des Frauen-Spitzenklubs Turbine Potsdam, eine eigene Mannschaft und den Frauen- und Mädchenfußball in Ludwigsfelde aufzubauen. Mit elf Mädchen fing alles an, gerade genug um eine Mannschaft für die Saison 2010/11 zu gründen. Kaum zu glauben, dass der DFB noch 1955 nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft der Männer in Bern den Vereinen strikt untersagte, Frauenfußball zu gestatten, weil, wie begründet wurde: „...dass diese Kampfsportart der Natur des Weibes im Wesentlichen fremd ist...“

Zwar war der Beginn nach Auskunft des Vorstandes in Ludwigsfelde eine Berg- und Talfahrt, weil die Personaldecke dünn und das Reisen zu den Auswärtsspielen recht strapaziös war, doch Elan und Trainingsfleiß der Mädchen setzte selbst die alten Hasen der Männermannschaften in Erstaunen. Heute gibt es alljährlich im Herbst im Waldstadion den Frauen- und Mädchenfußballtag, bei dem die Ludwigsfelder Kickerinnen Gastgeber sind. In den inzwischen drei Mannschaften spielen 15 Frauen und 40 Mädchen, trainiert von sechs Übungsleitern und Trainern aktiv und erfolgreich für den Verein. Obwohl es auch unter den Ludwigsfelder Fans Skeptiker und Vorbehalte gab, überzeugten die weiblichen Rasensportler durch Technik, Taktik, Spielwitz und Engagement. Immerhin sind die Frauen der aktuelle Kreismeister und die D-Juniorinnen verteidigten in der Landesliga den 3. Platz

in der Tabelle. Auch die C-Juniorinnen, die zum ersten Mal in der vergangenen Saison am Spielbetrieb teilnahmen, schlugen sich mit einem guten 5. Platz achtbar. „Bei den Kleinsten, den so genannten Bambinis“, so Trainerin Katharina Kruse, „kommt es hauptsächlich erst einmal darauf an, die Lust und Spielfreude zu entwickeln und auszutesten, ob der Fußball an sich ihr Steckenpferd ist, was in Turnierform erprobt wird.“ Präsident Michael Jürtschik unterstützt vorbehaltlos den Frauen- und Mädchenfußball und wünschte sich wie Trainerin Kruse, dass mehr sportbegeisterte Mädchen den Weg ins Waldstadion zum Schnuppertraining finden. Training für Mädchen von 7-12 Jahre Di. und Do. von 17-18.30 Uhr, für Mädchen von 12-16 Jahre Mi. und Fr. von 17.30-19 Uhr und für Frauen ab 16 Jahren Mi. und Fr. von 18.30-20 Uhr. Oder Interessierte rufen Sportfreundin Kruse an: Tel. 01 74/473 36 68 oder Email [katharina.kruse@gmx.de](mailto:katharina.kruse@gmx.de)





# Kristall Saunatherme Ludwigsfelde



## Viel mehr als nur eine Therme

*Wir bieten großartige Urlaubstage, eine einmalige Thermen- und Saunawelt, bestes Thermoale-Hellwasser, hervorragenden Service und eine angenehme Atmosphäre.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



*Erlebe Urlaub  
Lebenslust  
in meiner Kristall-  
Therme!*

Textilticket, jeden Mi & Sa. Baden mit oder ohne Textilien

Kristallstr. 1-197-1 Ludwigsfelde · Tel. (0 35 75) 5 16 79-0 · [www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de](http://www.kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de)

Öffnungszeiten: So - Do 9 - 23 Uhr, Fr + Sa 9 - 23 Uhr, auch an allen Feiertagen (außer 24.12.)

